Anfahrtsplan



Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahn A1 und A43: Vom Kreuz Münster-Süd (A 1/A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber der Akademie, Richtung Hotel Mövenpick). Es gibt einen weiteren Parkplatz, der über die Sentruper Straße angefahren werden kann. Bei Anreise mit dem Zug fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 2 (in Richtung Alte Sternwarte) bzw. mit der Buslinie 34 zur Haltestelle "Franz-Hitze-Haus" oder den Buslinien 11, 12, 13, 14 und 22 - alle bis zur Haltestelle "Jungeblodtplatz": Fußweg zur Akademie etwa zehn Minuten. Eine Taxifahrt vom Bahnhof zum Franz Hitze Haus kostet ca. 13,- €.

Tagungsnummer: 22-411 WT

Tagungsbeitrag (incl. Verpflegung):265,- ۆbernachtung im Zweibettzimmer35,- €Übernachtung im Einzelzimmer50,- €

In der Akademie Franz Hitze Haus steht ein begrenztes Kontingent an Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung, das der Reihenfolge der Anmeldungen entsprechend vergeben wird.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages und bei Buchung eines Zimmers 50 % der Übernachtungskosten erheben. Drei Tage vorher werden der volle Tagungsbeitrag bzw. die vollen Übernachtungskosten berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten angegebenem link online über unsere Homepage oder per Post/Fax an

Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet

Bildnachweis: Fortbildungsinstitut für Supervision (FiS)



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-444

Marie-Luise Niederschmid

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: niederschmid@franz-hitze-haus.de
Online: www.franz-hitze-haus.de/info/22-411

Zusammenarbeit mit: Fortbildungsinstitut für Supervision (FiS) Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching e.V. (DGSv)

W E I T E R



DAS FREMDE IM VERTRAUTEN

Innere und äußere Verunsicherung in der Supervision

FiS-Supervisionstage 2022

30. April – 1. Mai 2022 Samstag – Sonntag







Einladung

In den vergangenen Monaten haben sich unsere Lebensvollzüge stark verändert. Das Covid Virus hat gewohnte Umgangsformen und Routinen ausgehebelt, uns zum eigenen Schutz zu Rückzug und Distanzierung genötigt. Virtualisierung hat – mit überraschenden Möglichkeiten – Einzug gehalten in die Supervision.

Doch nicht nur die Erfahrungen der Pandemie erzeugen Erosionsgefühle. Folgen der Globalisierung und klimatischer Veränderungen werden deutlich. Politische Auseinandersetzungen stellen fundamentale Sicherheiten in Frage. Die Begegnung mit dem Anderen, mit dem Fremden führte auch in der Vergangenheit zu gesellschaftlichen Polarisierungen. Gegenwärtig scheinen die Differenzen schärfer zu werden, gesellschaftliche Formen verlieren für nicht wenige Akteure ihre Selbstverständlichkeit. Auch dies führt zu Befremden, Irritation und Unsicherheiten.

Aktuell erleben wir den Vorbehalt, unter dem längerfristige Planungen stehen. Was werden wir zum Zeitpunkt der Tagung hinter uns gelassen haben, welchen Fragen werden wir uns stellen müssen?

Die Supervisionstage geben einen Raum zur Reflexion eigener Erfahrungen im Umgang mit dem Fremden, mit Verunsicherungen in den Pandemiezeiten. Zugleich wird der Blick gelenkt auf das neu Erlernte und auf das, was in der supervisorischen Arbeit anders bedacht werden sollte. Inhaltliche Impulse, das Verstehen psychischer, gruppendynamischer und organisatorischer Prozesse, gegenseitige Resonanz sollen auch in diesem Jahr anregen und ermutigen.

Wir laden herzlich ein.

Supervision (FiS)

Maria Kröger, Akademiedozentin Inge Zimmer-Leinfelder und Team, Fortbildungsinstitut für

Dr. Annette Mulkau, Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching (DGSv)

Samstag, 30. April 2022

his 11 Uhr Anreise, Stehkaffee Begrüßung und Einführung Maria Kröger, Münster Dr. Annette Mulkau, Köln Inge Zimmer-Leinfelder, Wiesbaden 11.30 Uhr Selbst- und Fremdverstehen zwischen Krisen und Routinen Prof. Dr. Mechthild Bereswill, Kassel 12.30 Uhr Mittagessen 13.30 Uhr Resonanzgruppen 15 Uhr Kaffee, Tee, Kuchen 15.30 Uhr Verfilmung des gleichnamigen Romans von Marlen Haushofer (2012, 108 Min. Einführung und Filmvorführung Dr. Georg Baumann, Hannover 17.45 Uhr Pause 18 Uhr Film-Analyse Dr. Georg Baumann, Hannover 19 Uhr Pause 20 Uhr Bufett Das Küchenteam der Akademie Franz Hitze Haus	••	•••••	•••••
zwischen Krisen und Routinen Prof. Dr. Mechthild Bereswill, Kassel 12.30 Uhr Mittagessen 13.30 Uhr Resonanzgruppen 15 Uhr Kaffee, Tee, Kuchen 15.30 Uhr Verfilmung des gleichnamigen Romans von Marlen Haushofer (2012, 108 Min. Einführung und Filmvorführung Dr. Georg Baumann, Hannover 17.45 Uhr Pause 18 Uhr Film-Analyse Dr. Georg Baumann, Hannover 19 Uhr Pause 20 Uhr Bufett Das Küchenteam der Akademie Franz			Begrüßung und Einführung Maria Kröger, Münster Dr. Annette Mulkau, Köln
13.30 Uhr Resonanzgruppen 15 Uhr Kaffee, Tee, Kuchen 15.30 Uhr "Die Wand" Verfilmung des gleichnamigen Romans von Marlen Haushofer (2012, 108 Min. Einführung und Filmvorführung Dr. Georg Baumann, Hannover 17.45 Uhr Pause 18 Uhr Film-Analyse Dr. Georg Baumann, Hannover 19 Uhr Pause 20 Uhr Bufett Das Küchenteam der Akademie Franz	1	1.30 Uhr	zwischen Krisen und Routinen
15 Uhr Kaffee, Tee, Kuchen 15.30 Uhr "Die Wand" Verfilmung des gleichnamigen Romans von Marlen Haushofer (2012, 108 Min. Einführung und Filmvorführung Dr. Georg Baumann, Hannover 17.45 Uhr Pause 18 Uhr Film-Analyse Dr. Georg Baumann, Hannover 19 Uhr Pause 20 Uhr Bufett Das Küchenteam der Akademie Franz	1	2.30 Uhr	Mittagessen
15.30 Uhr "Die Wand" Verfilmung des gleichnamigen Romans von Marlen Haushofer (2012, 108 Min. Einführung und Filmvorführung Dr. Georg Baumann, Hannover 17.45 Uhr Pause 18 Uhr Film-Analyse Dr. Georg Baumann, Hannover 19 Uhr Pause 20 Uhr Bufett Das Küchenteam der Akademie Franz	1	3.30 Uhr	Resonanzgruppen
Verfilmung des gleichnamigen Romans von Marlen Haushofer (2012, 108 Min. Einführung und Filmvorführung Dr. Georg Baumann, Hannover 17.45 Uhr Pause 18 Uhr Film-Analyse Dr. Georg Baumann, Hannover 19 Uhr Pause 20 Uhr Bufett Das Küchenteam der Akademie Franz	1	5 Uhr	Kaffee, Tee, Kuchen
18 Uhr Film-Analyse Dr. Georg Baumann, Hannover 19 Uhr Pause 20 Uhr Bufett Das Küchenteam der Akademie Franz	1	5.30 Uhr	Verfilmung des gleichnamigen Romans von Marlen Haushofer (2012, 108 Min.) Einführung und Filmvorführung
Dr. Georg Baumann, Hannover 19 Uhr Pause 20 Uhr Bufett Das Küchenteam der Akademie Franz	1	7.45 Uhr	Pause
20 Uhr Bufett Das Küchenteam der Akademie Franz	1	8 Uhr	-
Das Küchenteam der Akademie Franz	1	9 Uhr	Pause
	2	0 Uhr	Das Küchenteam der Akademie Franz

Sonntag, 1. Mai 2022

9 Uhr	Das Fremde verstehen wollen Einblicke in Supervisionsgruppen für ethnografisches Feldforschen Prof. Dr. Jochen Bonz, Bremen
10 Uhr	Resonanzgruppen
11 Uhr	Stehkaffee
11.30 Uhr Moderation	Podiumsdiskussion Prof. Dr. Bernadette Grawe, Warburg
	Schlusswort FiS-Team
13 Uhr	Mittagessen Ende der FiS-Supervisionstage

Referentinnen und Referenten

Dr. phil. Georg Baumann, Dipl.-Psychologe, Psychoanalytiker, Lehranalytiker, Supervisor (DPG), Hannover

Prof. Dr. Mechthild Bereswill, Soziologin, Universität Kassel Prof. Dr. Jochen Bonz, Kulturwissenschaftler, Germanist, seit 2010 Leitung von Deutungswerkstätten, seit 2015 Gruppenanalytiker in Ausbildung (SGAZ), Bremen/ Münster

Verantwortliches FiS-Team

Elisabeth Gast-Gittinger, Prof. Dr. Bernadette Grawe, Dr. Monika Maaßen, Inge Zimmer-Leinfelder

Leiterinnen und Leiter der Resonanzgruppen

Ulrike Dahmke, Michael Faßnacht, Elisabeth Gast-Gittinger, Dr. Christiane Hoeren, Ina Kramer, Gabriele Streitbürger, Petra Schimmel, Anna-Lena Thies